

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	11
<b>Teil I: Theoretische Grundlagen und Begriffsklärungen</b>	12
1. Praktisch-theologische Herangehensweise	12
2. Ausgangslage der Forschung	14
3. Das Recht der Kinder auf Differenz	16
4. Chancen und Herausforderungen der Religionspädagogik	17
5. Religiöse Differenz in elementaren Bildungseinrichtungen	18
6. Begriffliche Klärungen	20
6.1 Allgemeine Begriffsklärung	21
6.2 Bildung und Erziehung	22
6.3 Kultur	24
6.4 Verhältnis Kultur und Religion	26
6.5 Religion und Religiosität	26
6.6 Wahrnehmung und Ausdrucksformen	30
6.7 Religiöse Bildung	32
6.8 Pluralität – Differenz	35
6.9 Religiöse Differenz	40
<b>Teil II: Forschungsstand</b>	41
1. Forschungsergebnisse zum Umgang mit religiöser Differenz	41
1.1 Ausgewählte Studien mit Kindern im Grundschulalter	42
1.2 Empirische Studien mit Kindern in der Elementarpädagogik	46
1.2.1 Eva Hoffmann: Interreligiöses Lernen im Kindergarten?	46
1.2.2 Friedrich Schweitzer, Albert Biesinger, Anke Edelbrock: Tübinger Projekte	48
1.2.3 David Elkind: Erforschung der Glaubensentwicklung	52
1.2.4 Ina ter Avest: Erfahrungen im Umgang mit dem Anderen	53
1.2.5 Daniel Bar-Tal: Konzept eines „Arabers“ in Israel	54
1.2.6 Paul Connolly et al.: Einstellung gegenüber Gruppen in Nordirland	55
1.3 Zusammenfassung der Forschungsergebnisse	58
2. Forschungsfrage	60
3. Anliegen der Studie	60
4. Entwicklungspsychologische Erkenntnisse	62
4.1 Kognitive Entwicklung der Kinder im Vorschulalter	62
4.2 Soziale und emotionale Entwicklung der Kinder im Vorschulalter	65
4.3 Bedeutung der entwicklungspsychologischen Erkenntnisse für die Studie	67

5.	Möglichkeiten und Grenzen der Kindheitsforschung .....	67
5.1	Drei Ebenen der Anerkennungsprozesse .....	71
5.2	Methodische Zugänge in der Kindheitsforschung .....	75

### **Teil III: Methodologische Zugänge der Studie .....** 81

1.	Qualitativ-empirische Forschung .....	81
1.1	Prinzipien qualitativ-empirischer Forschung .....	81
1.2	Datenerhebung .....	85
1.3	Triangulation innerhalb der qualitativen Forschung .....	87
2.	Ethnographischer Zugang .....	89
3.	Grounded Theory .....	90
3.1	Grundannahmen der Grounded Theory nach Corbin und Strauss .....	90
3.2	Datenanalyse mittels Grounded Theory .....	91
4.	Thematisches Kodieren nach Uwe Flick .....	94
5.	Begründung der Forschungszugänge .....	96
6.	Überblick über die angewendeten Methoden .....	98
6.1	Teilnehmende Beobachtung .....	100
6.2	Gruppendiskussion .....	101
6.3	Gruppendiskussionsverfahren in der Kindheitsforschung .....	103
6.4	Expertinnen- und Experteninterview .....	105

### **Teil IV: Untersuchungsdesign und -durchführung .....** 108

1.	Angewendete Methoden bei der Untersuchung .....	108
1.1	Expertinnen- und Experteninterview mit den Leitungen der beiden Kindergärten .....	108
1.2	Teilnehmende Beobachtung .....	109
1.3	Gruppendiskussionen mit den Kindern .....	110
1.3.1	Von den Kindern initiierte Gruppendiskussionen .....	111
1.3.2	Von der Forscherin initiierte Gruppendiskussionen .....	111
1.4	Gruppendiskussionen mit den Pädagoginnen .....	113
2.	Auswahl der Kindergärten .....	114
3.	Untersuchungsdurchführung .....	117
3.1	Feldzugang .....	117
3.2	Einverständniserklärungen .....	118
3.3	Datenerhebung .....	119
3.4	Dokumentation der Daten .....	119
3.5	Transkription der erhobenen Daten .....	120
4.	Reflexion der Untersuchungsdurchführung .....	121
4.1	Reflexion des Rollenverständnisses der Forscherin .....	121
4.2	Beeinflussung des Kontextes durch den Gang in das Feld .....	122
4.3	Unbeabsichtigte Expertinnenrolle der Forscherin .....	122
4.4	Verfügbarkeit von Zeit-, Raum- und Personalressourcen .....	123

<b>Teil V: Auswertung</b>	124
1. Hinweise zur Auswertung in der vorliegenden Studie	124
2. Darstellung der Kindergärten	125
2.1 Kindergarten in katholischer Trägerschaft	125
2.1.1 Feldzugang	125
2.1.2 Trägerschaft	126
2.1.3 Rahmenbedingungen	126
2.1.4 Personelle Besetzung	127
2.1.5 Kindergartenraum	127
2.1.6 Soziodemographische Daten der Kinder	127
2.1.7 Tagesablauf	128
2.2 Kindergarten in islamischer Trägerschaft	129
2.2.1 Feldzugang	129
2.2.2 Trägerschaft	130
2.2.3 Rahmenbedingungen	130
2.2.4 Personelle Besetzung	130
2.2.5 Kindergartenraum	131
2.2.6 Soziodemographische Daten der Kinder	131
2.2.7 Tagesablauf	132
3. Kurze Fallbeschreibungen	133
3.1 Expertinnen- und Experteninterview	134
3.1.1 Kindergarten in katholischer Trägerschaft	134
3.1.2 Kindergarten in islamischer Trägerschaft	135
3.2 Teilnehmende Beobachtung (mit Blick auf religiöse Differenz)	136
3.2.1 Kindergarten in katholischer Trägerschaft	136
3.2.2 Kindergarten in islamischer Trägerschaft	137
3.3 Gruppendiskussionen mit den Kindern	138
3.3.1 Kindergarten in katholischer Trägerschaft	139
3.3.2 Kindergarten in islamischer Trägerschaft	142
3.4 Gruppendiskussionen mit den Pädagoginnen	144
3.4.1 Kindergarten in katholischer Trägerschaft	145
3.4.2 Kindergarten in islamischer Trägerschaft	147
4. Datenauswertung	149
4.1 Umgang mit religiöser Differenz durch den Kindergarten	152
4.1.1 Konzeptuelle Überlegungen zu Religion und religiöser Differenz	152
4.1.2 Erkennbare Elemente religiöser Differenz	156
4.1.3 Verbale Kommunikation über religiöse Differenz	162
4.1.4 Dominanz einer Religion	167
4.2 Umgang mit und Thematisierung von religiöser Differenz durch die Kinder	168
4.2.1 Interesse an religiöser Differenz	168
4.2.2 Frage der Zugehörigkeit	174
4.2.3 Umgang mit Meinungsverschiedenheiten in Diskussionen	178

4.2.4	Zugehörigkeitsstreben der Kinder .....	180
4.3	Zusammenschau der beiden Kernkategorien .....	181
<b>Teil VI: Diskussion</b> .....		183
1.	Der Kindergarten als Organisation .....	183
1.1	Organisation und Umwelt .....	184
1.2	Der Kindergarten als gesellschaftlicher Raum .....	185
1.3	Familie und das familiäre Umfeld .....	186
1.4	Der Kindergarten als lernende Organisation .....	189
1.5	Organisationskultur – Kindergartenkultur .....	190
2.	Plädoyer: Entwicklung einer Kultur der Anerkennung religiöser Differenz .....	194
2.1	Organisationsentwicklung .....	196
2.1.1	Den Kindergarten als <i>safe space</i> entwickeln .....	196
2.1.2	Entwicklung der jeweiligen Organisation unterstützen .....	212
2.1.3	Selbstevaluation des jeweiligen Kindergartens anbieten .....	215
2.2	Bildungsangebotsentwicklung .....	218
2.2.1	Situationen im Kindergartenalltag als Lernchance erkennen .....	218
2.2.2	Sachlich richtige Erklärungen zu religiöser Differenz anbieten .....	221
2.2.3	Initiativen zur Förderung des Umgangs mit Differenz anleiten .....	223
2.3	Personalentwicklung .....	226
2.3.1	Bedeutung und Aufgaben der im Kindergarten Tätigen anerkennen .....	227
2.3.2	Ursachen für geringe Thematisierung religiöser Differenz ernstnehmen .....	231
2.3.3	Interreligiöse Aspekte der Aus-, Fort- und Weiterbildung forcieren ..	236
3.	Rückblick – Ausblick .....	244
3.1	Blick auf Kinder .....	244
3.2	Blick auf die Organisation .....	245
3.3	Forschungsdesiderate .....	245
<b>Literatur</b> .....		247
<b>Tabellen- und Abbildungsverzeichnis</b> .....		276
<b>Anhang</b> .....		277
<b>Abstract</b> .....		279